



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1924-05-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 106

Samstag, den 10. Mai 1924

F. V. B. Nr. 5551—5670 u. 6031—6200 u. 6381—6590 u.
7281—7500 u. 10081—10400

B. V. B. Nr. 151—250 u. 2851—2000 u. 6201—6250 u.
6351—6400 u. 6451—6600 u. 7151—7200 u. 7301—7450 u.
8201—8250

Das Glück im Winkel

Schauspiel in drei Akten von Hermann Sudermann
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Karl Neumann-Hoditz
Elisabeth, seine zweite Frau	Grete Bäck
Selene	Selene Leydenius
Fritz } seine Kinder aus erster Ehe	Gustl Kömer- Hahn
Emil }	Erwin Schmieder
Freiherr von Röckwitz auf Wöblingen	Rudolf Wittgen
Bettina, seine Frau	Dlga Ollrich
Dr. Orb, Kreisshulinspektor	Hans Godeck
Frau Orb	Julie Sanden
Dangel, zweiter Lehrer	Kurt Reiß
Fräulein Göhre, Lehrerin	Elise de Lant
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Bera Bär

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Harry Bender

Nach dem ersten Akt größere Pause

Kraut: Richard Lert

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.